



Wir stellen vor: ULRIKE NIVELLE

Ulrike Nivelle war selbst bis zum Grand-Prix-Sport erfolgreich, hat sich aber sehr früh dem Richten verschrieben. Nach der Richterprüfung absolvierte sie zügig die Laufbahn bis zur Grand-Prix-Reife. Einsätze als Richterin bei der Weltmeisterschaft der jungen Dressurpferde, bei den Europameisterschaften der Ponyreiter und Jungen Reiter sowie der erste Einsatz beim CHIO Aachen 2015 gehören zu ihren besonders schönen Erinnerungen.

Heute ist die 5-Sterne-Richterin bei den großen Dressur-Events wie den Weltcup-Finals, Welt- und Europameisterschaften und sogar den Olympischen Spielen im Einsatz.

„Für schöne Pferde und gutes Reiten kann ich mich immer wieder begeistern. Ich bekomme oft Gänsehaut, wenn ich am Richtertisch sitze.“ Schwierig wird es für Nivelle, wenn sie „hartes Reiten“, „harte Hände“ oder Verbissenheit im Viereck erlebt. „Das mag ich überhaupt nicht. Oder wenn ich merke, dass die Pferde es gerade nicht gern machen. Ich gucke oft in die Gesichter der Pferde, da sieht man sehr viel.“

Der Lehrgang richtet sich an...

TeilnehmerInnen ab 14 Jahren; Pferd und Reiter sollten mindestens auf L-Niveau reiten.